

Hall. patriot. Wochenblatt

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 17. December 1846.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 56 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 4. Sonnt. d. Advents (20. Dec.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr ein Candidat. Sonntag den 20. December nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Reißbach.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Inspector Rudolph.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von H. L. Dryander.

Bekanntmachungen.

Bei der gegenwärtig eingetretenen kalten Witterung bringen wir die Verordnung der Königl. Regierung zu Merseburg vom 28. November 1835, das Schlittschuhlaufen, das Gehen und Fahren auf dem Eise betreffend, hiermit in Erinnerung, worin unter anderm bestimmt ist: daß das Eis des Saalstroms und anderer Gewässer bei hiesiger Stadt bei Vermeidung einer Polizei-Strafe von 20 Sgr. bis 2 Thlr. oder verhältnißmäßigem Gefängniß, nicht eher betreten werden darf, bevor nicht Magistratswegen die Tragbarkeit des Eises festgestellt und demnächst der Zeitpunkt, von wo ab und an welchen Stellen das Eis betreten werden kann, bestimmt und öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Halle, den 15. Decbr. 1846.

Der Magistrat.

Abladeplätze für Schnee und Eis.

Zum Abladen des Schnees und Eises sind für jetzt von uns folgende, durch Aufstellung von Tafeln näher bezeichnete Plätze bestimmt:

- 1) die Vertiefung am Saalufer links der Chaussee, welche nach der Elisabethbrücke führt,
- 2) die Vertiefung an der alten Thongrube vor dem Mannischen Thore, ohnweit der vormals Hupeschens Plantage,
- 3) die Aenger an der sogenannten faulen Wiese (Wießschke) ohnweit des Geistthors.

Indem wir das Publikum hiervon in Kenntniß setzen, machen wir gleichzeitig darauf aufmerksam: daß derjenige, welcher andere als die oben bezeichneten Stellen zum Abladen des Schnees und Eises benutzt, nicht nur zur sofortigen Wegschaffung der an verbotenen Stellen abgelagerten Schnee- und Eishäufen angehalten, sondern auch außerdem unnachsichtlich mit einer Polizeistrafe von 15 Sgr. bis 2 Thlr. oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe belegt werden wird.

Halle, am 11. Decbr. 1846.

Der Magistrat.

Das Anstecken der Straßenlaternen, die Reparaturen der Laternen und die Beschaffung der Dochte soll vom 1. Januar 1847 ab auf ein oder auf drei Jahre an Einen Unternehmer verdingen werden. Zur Abgabe der Forderungen ist ein Termin auf

Montag den 21. d. M. 11 Uhr
auf dem Rathhause anberaumt. Die Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 15. Decbr. 1846.

Der Magistrat.

Hausverkauf.

Im Auftrage des jetzigen Besitzers habe ich zum meistbietenden Verkauf des hier auf der Brunoswarte sub Nr. 515 belegenen Hauses Vicitationstermin auf

den 21. December Nachmittags 2 Uhr
in meiner Wohnung, große Klausstraße Nr. 896, anberaumt, zu welchem Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Das Haus befindet sich in vorzüglich gutem baulichen Stande, enthält 4 Stuben, 4 Kammern, 4 Küchen, Ställe und Hofraum, auch kann ein großer Theil der Kaufgelder darauf stehen bleiben.

Kleist, Secretair.

Da ich von einer Königl. Hochlöbl. Regierung zu Merseburg und einem Wohllöbl. Magistrat alhier zur Ausübung der Praxis als Hebamme in hiesiger Stadt zugelassen bin, so bitte ich geehrte Frauen um ihr gütiges Zutrauen, indem ich es mir zur heiligsten Pflicht mache, meinen Beruf gewissenhaft zu erfüllen. Meine Wohnung ist im Hause meiner Mutter, der Hebamme Lenzner, Ritterstraße Nr. 681; die Nachtklingel ist am Hause linker Hand.
Hebamme Auguste Glorck.

Auf Bestellungen von Weihnachtswecken nach Jedermanns Belieben, so wie mit weißen ausgelagerten Weizenmehl empfiehlt sich zum bevorstehenden Feste mit der Bitte um recht viel gütige Aufträge

der Bäckermeister S. B. Blau junior,
große Ulrichsstraße Nr. 23.

A n z e i g e.

Das Meubel-, Spiegel- und Polster-
waaren-Magazin von Carl Derten,
born, große Märkerstraße und Kuh-
gassen-Ecke Nr. 447,

ist wiederum mit den allerneuesten, modernsten und elegantesten Gegenständen auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt solche zu billigen Preisen einem hiesigen und auswärtigen Publikum zu gefälliger Beachtung und geneigter Abnahme ganz ergebenst.

Zu Weihnachtsgeschenken besonders passend erlaubt es sich auf folgende Gegenstände aufmerksam zu machen, namentlich Trimeaux, Spiegel in Mahagoni-, Birken- und Goldrahmen in verschiedenen Größen, Pariser Näh- und Damen-Schreibtische, ebenfalls in Mahagoni und Birken von ganz vorzüglicher schöner Arbeit; ferner in Polsterwaaren, die neuesten Berliner Sophas, Ottomannes-Linden, Chaiselangues, Coureusses, Polka-Sophas, Divans, Etageres, Ottomannen-, Damen- und Herren-Armlehnstühlen mit eisernen Rück- und beweglichen Armlehnen, mit den neuesten elegantesten Bezügen von Plüsch, Seide, Wolle und Haartuchen.

Für Kinder: Kleine Servanten, Kleider-, Glas- und Küchenschränkchen, runde und andere Tischchen, Rohr-, Polster- und Lederstühlchen, Toiletten und Toiletten-Spiegel, Epheukasten, Puppenwiegen, Himmelbettchen, Nährahmen, Nähschrauben, Klavier-, Comtoir- und Drehsessel, Pfeifenhalter, Bücherbreiter, Kesselbahnen, Fußbänkchen, Kommoden, Sophas, Tabakskasten, Garnwinden u. s. w.

Auch werden Meubels, Spiegel und Polsterwaaren gegen festgestellte An- und Abschlagszahlungen verkauft und vermietet. Halle, im December 1846.

S i g a r r e n

in $\frac{1}{20}$ Kistchen empfiehlt als ein sehr passendes Weihnachtsgeschenk zu verschiedenen Preisen

C. J. Scharre am Markt.



Weihnachtsanzeige.

Der Schnürleibs-Fabrikant **C. Masch** aus Berlin, Jerusalemer Straße Nr. 4, empfiehlt sich zu diesem Weihnachtsmarkt mit allen Sorten Corsers, als: Pariser, Englische und Wiener Morgen- und Kinderleibchen, welche sehr gut sitzen und keine

Falten auf dem Körper schlagen, so wie auch mehrere andere Artikel, als: Steppröcke, Piquéröcke, Jacken (Weinkleider für Herren und Damen), wie auch Chemisets, alles zu den billigsten Preisen. Der Stand ist neben Herrn Buchbinder Weinack.

Die große Haupt-Schnürleiber- und Steppröcke-Fabrik von **C. Neubert** in Berlin, Klosterstraße Nr. 50, empfiehlt allen Damen zum jetzigen Weihnachtsmarkt eine große Auswahl von Schnürleibern Pariser und Wiener Façons, Morgencorsers, Leibchen für Kinder von 3 Monaten, anstatt der Wickelbänder, eine große Auswahl der brillantesten Steppröcke mit und ohne Pferdehaare, so wie eine große Auswahl Kinderanzüge nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet, ferner Damenmäntel, alles zu Weihnachtsgeschenken sich eignend. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch. Mein Stand ist im Hause des Herrn **Etade** am Markt.

Zur gütigen Beachtung.

Die allgemeine Anerkennung, die seit Anfang der Weihnachtsmärkte in Halle meinem Waarenlager von **Galanterie-Knieholzwaaren** zu Theil wurde, bestimmte mich, um diesem Vertrauen zu entsprechen, dieses Jahr ganz besonders ein gut und mit vielen neuen Gegenständen sortirtres Lager aufzustellen, und lade ergebenst zu gütigen Besuchen ein. Der Stand ist in der Fremdenreihe, dem Kaufmann **Hrn. Arnold** gegenüber.


Rud. Ende aus Friedeberg a./Du.

in Schlesien.

Mehrere kleine Mineralien-Sammlungen, zu Weihnachtsgeschenken passend, stehen mit oder ohne Kästen zu verkaufen am Paradeplatz Nr. 1069.

 In der **Meubles-, Spiegel- und Holzwaaren-Ausstellung** von **C. G. Kritz**,
Rathausgasse Nr. 237, 

sind jetzt eine Menge elegant und solide gearbeiteter Meubels von in- und ausländischen Hölzern aufgestellt, wovon sich Vieles zu Weihnachtsgeschenken eignen dürfte.

 Während des Christmarkts empfehle ich eine große Ausstellung von eleganten Winterhüten, Hauben, geschmackvollen Haargarnirungen, Kragen, Berthen und andere Modeartikel, und verkaufe zu ganz besonders billigen Preisen. Halle, im December 1846.

N. Kizing.

Rannische Straße Nr. 501.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt eine Parthie Camera obscura Trothe, Mechanikus und Optikus.
Steinweg Nr. 1686.

Betten- und Federnverkauf.

Hiermit empfehle ich eine große Auswahl neuer rother und blauer Betten in Varchent, Drell und Federsleinwand:

Herrschaftsbetten ein- und anderthalbschläfrig mit Dauernedecken von 15 — 20 Thlr.

Zweischläfrige von 18 — 24 Thlr. (Zu jedem Gebett 5 Stück.)

Gesindebetten von 10 — 14 Thlr. Auch können einzelne Stück abgelassen werden.

Neue geriffene böhmische Bettfedern, das Pfund 11, 13, 15, 18 und 20 Sgr., und Daunen, das Pfund 1 Thlr. und 1 Thlr. 5 Sgr., sind stets vorräthig.

Lange, Bethändler.

Trödel Nr. 768, drei Häuser vom Roland, dem Bäckermeister Hrn. Jungk gegenüber.

Ein in einer lebhaften Straße gelegenes geräumiges Backhaus, worin schon seit vielen Jahren die Bäckerei verbunden mit Mehlsandel schwunghaft betrieben worden, ist zum 1. Januar oder 1. April k. J. zu verpachten. Auch können die Backgeräthschaften auf Verlangen des Pächters käuflich mit übernommen werden. Zu erfahren in Nr. 1119 Wallstraße, eine Treppe hoch.

In dem Tuchwaaren-Geschäft von G.
Kothkugel, Leipziger Straße Nr. 305,
Ecke der großen Brauhausgasse,

sind eine Parthie Tuche und Buckskins $\frac{3}{4}$ breit zu $1\frac{1}{12}$
Thlr. angekommen, Filztuch zu $27\frac{1}{2}$ Sgr., eine große
Auswahl Sammtwesten zu $1\frac{1}{2}$ Thlr., schwere Atlas-
westen und Halstücher, seidene Taschentücher, Shawls,
die sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken eignen. Die
Waare bezeugt die Wahrheit. Besonders eine große
Parthie Kleider- und Mäntelstoffe für Damen, Tücher
in allen Größen, Kattune von $1\frac{1}{2}$ Sgr. in den schön-
sten Farben achtfarbig.

Adolph Saak,

Porzellan- und Portraitmaler,

Stadtfleischergasse Nr. 158,

empfeht sich zu bevorstehendem Weihnachtseste mit An-
fertigung von Portraits, Landschaften nach der Natur,
Wappen und Silhouetten auf Porzellan und Papier, für
deren Richtigkeit garantirt wird.

Homöopathischen Gesundheits-
Kaffee, an Geschmack dem indischen gleich, à Pfund
3 Sgr. bei
X. Rohland,
kleine Steinstraße Nr. 212.

Federhalter

von Silber, Neusilber, elastische, so wie ordinaire, pro
Duzend 2 Sgr., empfiehlt bestens

J. G. Grosse.

Cigarrenpfeifen

mit Perlmutterröhren und Meerschamköpfen, so wie
Cigarrenspitzen von Bernstein empfiehlt als passendes
Weihnachtsgeschenk
S. E. Spieß, alte Post.

Cigarren-Cruis,

das Neueste, empfiehlt
S. E. Spieß, alte Post.

Ein Haus mit 5 Stuben, Kammern, Küchen, Hof
nebst Baustelle ist gegen 300 Thlr. Anzahlung zu ver-
kaufen durch **A. Ruckenburg.**

Baukasten, Tusch- und Malerkasten, Chin. Tusche, Pastellstifte, Tusch- und Honigfarben, Fabersche Bleistifte, einzeln und in Etuis mit 8 versch. Bleihärten, neue Gummi-elasticumstifte, Vorlagen zum Zeichnen, franz. gepresste und gemalte Briefbogen, Schreibmappen, Schreibzeuge, Bilderbogen und Bilderbücher u. s. w.

in der

Lithogr. Anstalt von Leopold Gass.

Kaltausgelaufenen weißen festen Havana- oder auch Jungfern-Honig genannt, das Pfund 4 Sgr., festen reinen Hollsteiner-Honig à Pfd. 3¹/₂ Sgr., sogenannten westindischen flüssigen Honig das Pfund 3 Sgr.,

weißen Back-Zucker das Pfund 4 Sgr. 4 Pf., große gelebte Rosinen à 2¹/₂ Sgr., neues Böhmisches süßes Pflaumenmus à 3³/₄ Sgr. empfiehlt **Robert Lehmann,**

große Ulrichsstraße Nr. 40^a, meinem früheren Geschäfts-local gegenüber, und in meiner Commandite vor dem Klaussthor Nr. 2163.

Braunschweiger Mummie die Flasche 7¹/₂ Sgr. große Smirnaer Rosinen das Pfund 3 Sgr., Baiersche Talg-Kern-Seife in starken Niegeln, der Stein, Fabrikgewicht, 3¹/₃ Thlr. bei

Carl Brodtkorb.

Pfeffergurken empfiehlt **Ch. Lincke,** alter Markt Nr. 695.

Friedrich Kögel aus Gotha.

Ich mache einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auch diesen Christmarkt wieder mit meinen geräucherten Fleischwaaren hier angekommen bin und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Mein Stand ist der Hauptwache gegenüber.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)